

Fußballfeld in der Diskussion

FC Claravallis Clerf blickt zurück

Kürzlich konnte Präsident f.f. Francis Kler zahlreiche Aktive und Anhänger zur Generalversammlung des FC Claravallis Clerf begrüßen. Erst gegen Ende der Versammlung wurde das wohl wichtigste Thema, das den Clerfer Fußballverein in naher Zukunft beschäftigen wird, kurz angesprochen. Nachdem die Gerüchteküche um die Zukunft des Clerfer Fußballplatzes in letzter Zeit heftig brodelte, wird man sich in geraumer Zeit mit der Gemeindeverwaltung zusammensetzen und Näheres erfahren, was die Pläne der Gemeinde auf dem aktuellen Clerfer Spielfeld anbelangt.

Schwierige Zeiten?

Müsste die langjährige Heimat des FC Claravallis den Bauplänen des Schöffensrats weichen, müsste sich der Verein wohl auf schwierige Zeiten einstellen, da das Spielfeld in Reuler, wo auch Mannschaften des FF Norden 02 trainieren, schon zum jetzigen Zeitpunkt voll ausgelastet ist.

Nach einer Gedenkminute für das verstorbene langjährige Mitglied Johnny Clesen bedankte sich Francis Kler eingangs der Generalversammlung bei allen Mitgliedern und Sponsoren, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützten.

Um die sportlichen Aktivitäten zu finanzieren, hat der FC Claravallis auch im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen organisiert, wie aus dem ebenfalls von Francis Kler vorgetragenen Tätigkeitsbericht zu entnehmen war.

Sportlich gesehen startete die Saison mit der sechsten Auflage der Coupe Marc Schilling, drei Mal

war der nationale Fußballverband zu Gast, die Auswahlmannschaften der U 13, der U 14 sowie der U 19 trugen auf dem Clerfer Spielfeld Trainingsspiele gegen ihre Alterskollegen aus Visé (B) aus.

Der Verein, der im Moment über 73 aktive Spielerlizenzen verfügt, kam mit seiner neu formierten ersten Herrenmannschaft in der letztjährigen Meisterschaft in der dritten Spielklasse auf den siebten Platz. Zudem trat der FC Claravallis erstmalig mit einer Damenmannschaft in der Meisterschaft an. Zusammen mit dem FF Norden 02 und Erpeldingen nahm auch eine Juniorenmannschaft an der Meisterschaft teil. Nach einem ersten Platz in der ersten Runde in der vierten Klasse, beendeten die Nachwuchskicker die Saison in der dritten Klasse auf dem 3. Platz.

Auch finanziell kann der Verein mit dem Jahr 2013 zufrieden sein. Wie Kassierer Edmond Haag berichtete, konnte bei Einnahmen von 30 831 Euro und Ausgaben von 26 753 Euro ein Überschuss von 4 078 Euro erwirtschaftet werden.

Was die aktuelle Mannschaft anbelangt, so zeigte sich Trainer Carlo Schroeder zufrieden. Er hofft denn auch, in der Tabelle noch einige Plätze gut zu machen, um besser abzuschneiden als in der vergangenen Saison. Nachdem sich die Damenmannschaft für ihre erste Saison gut geschlagen hat, sucht Trainerin Anne Pye-Rice im Moment händeringend nach Spielerinnen. Bedingt durch Verletzungen standen zeitweise nicht mehr genügend Spielerinnen zur Verfügung, um die Spiele mit einer kompletten Mannschaft zu bestreiten. (ARO)